

■ Weitere Veranstaltungen

25.06.2014

SUPERORGANISMUS:

Kommunikation, Kooperation und Konflikt im Ameisenstaat

Prof. Dr. rer. nat. B. Hölldobler, Arizona

Moderation: Prof. Dr. phil. A. Cesana, Mainz

02.07.2014

Erbliche Tumoren – Diagnostik und Therapie

Frau Prof. Dr. med. S. Schweiger

Moderation: Prof. Dr. med. J. Faber, Mainz

08.10.2014

Osteopathie

Dr. med. M. Psczolla, St. Goar – Oberwesel

Moderation: Prof. Dr. med. E. Stofft, Mainz

22.10.2014

„Faszination Forschung“*

Vortragsserie „Kunst des Heilens“

Roboterchirurgie

Prof. Dr. med. J.W. Thüroff, Mainz

Moderation: Prof. Dr. med. A. Heintz, Mainz

■ Weitere Veranstaltungen

05.11.2014

Sterbehilfe

aus Sicht des Arztes: Prof. Dr. med. R. Voltz, Köln,
aus Sicht des Juristen: Prof. Dr. jur. T. Verrel, Bonn
aus Sicht eines Philosophen: PD Dr. phil. D. Lanzerath, Bonn
aus Sicht der Politik: Herbert Mertin, Staatsminister a.D., Koblenz

Moderation: Prof. Dr. M. Dreyer, Mainz

Gemeinsam mit der Friedrich-Naumann-Stiftung
und dem Ärzteverein Mainz

19.11.2014

„Faszination Forschung“*

Atmen am Strohhalm: Asthma und COPD

Asthma: Wege zu einer maßgeschneiderten Therapie
Frau PD Dr. med. S. Korn, Mainz

COPD:

Wie wird eine chronische Erkrankung erträglich?
Prof. Dr. med. R. Buhl, Mainz

Was geht, wenn nichts mehr geht – Lungentransplantation

Dr. med. M. Sieren und Dr. med. M. Hartert, Mainz

Moderation: Prof. Dr. med. R. Buhl, Mainz

03.12.2014

„Faszination Forschung“*

Die griechischen Tragödien modern – Psychologische und psychiatrische Analyse

Prof. Dr. med. A. Mameros, Halle

Moderation: Frau G. Friedrichsen, Wiesbaden

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, jeweils
mittwochs 19.15 Uhr im Hörsaal Chirurgie, Langenbeckstr. 1, 55131
Mainz statt.

■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz werden
gemäß den Richtlinien der LÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten
zertifiziert.

■ Internet

www.mg-mainz.de

www.medizinische-gesellschaft-mainz.de

www.akademie-aerztliche-fortbildung.de

■ Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Arbeit der Med. Gesellschaft durch eine Spende
oder Ihren Beitritt. Jahresbeitrag 20 €.

Konto 15 56 90 15, BLZ 551 900 00 Mainzer Volksbank E.G.

IBAN: DE53 5519 0000 0015 5690 15

BIC: MVBMD55

■ Videoaufzeichnungen

Sie können die Vorträge unter

www.youtube.com/UnimedizinMainz

oder

www.medizinische-gesellschaft-mainz.de/Videoarchiv

sehen und hören

1. Vorsitzender

Prof. Dr. Th. Junginger

Tel. 0 61 31 / 17 41 68

Fax 0 61 31 / 17 55 16

Email: vorsitzender@mg-mainz.de

2. Vorsitzender

Prof. Dr. K. J. Lackner

Tel. 0 61 31 / 17 71 90 (Frau Stabel)

Schatzmeister

Prof. Dr. H.-J. von Mengden

Email: schatzmeister@mg-mainz.de

1. Schriftführer

PD Dr. J. Zipfel

Email: schriftfuhrer@mg-mainz.de

2. Schriftführer

Prof. Dr. G. Faust

Fuststraße 8, 55116 Mainz

Tel. 0 61 31 / 28 07 04

Email: schriftfuhrer2@mg-mainz.de

ERBLICHE TUMOREN

Diagnostik und Therapie

Univ.-Prof.Dr.med. Susann Schweiger
Mainz

Einführung und Moderation
Prof. Dr. Jörg Faber, Mainz

Mi. 02.07.2014, 19.15 Uhr
Hörsaal Chirurgie
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Vorwort

Erbliche Tumoren nehmen unter den Tumorerkrankungen nur einen geringen Teil ein, die Erkennung einer entsprechenden Veranlagung ist jedoch wichtig, da durch eine gezielte und engmaschige Vorsorge eine frühzeitige Diagnose und Behandlung möglich wird.

Beim kommenden Abend der Medizinischen Gesellschaft Mainz wird Frau Prof. Dr. S. Schweiger, Direktorin des Instituts für Humangenetik der Universitätsmedizin Mainz die wichtigsten Merkmale einer erblichen Tumorveranlagung, die molekulargenetische Diagnostik und das Vorgehen, das sich daran anschließt, erläutern.

Die Einführung und Moderation des Abends hat Prof. Dr. Jörg Faber, Leiter des Schwerpunktbereichs Pädiatrische Hämatologie / Onkologie / Hämostaseologie am hiesigen Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, übernommen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und mit zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Prof. Dr. med. Th. Junginger

Prof. Dr. med. W. A. Nix
Direktor der Akademie für ärztliche
Fortbildung Rheinland-Pfalz

Programm

ERBLICHE TUMOREN

Diagnostik und Therapie

Univ.-Prof.Dr.med. Susann Schweiger
Mainz

Einführung und Moderation
Prof. Dr. Jörg Faber, Mainz

Univ.-Prof. Dr. med. Susann Schweiger, Mainz



Geboren 1970 in Köln
1987 – 1993 Studium der
Medizin an den Universitäten
Freiburg und Innsbruck
1993 Promotion an der
Universität Innsbruck
1993 – 1994 Assistenzärztin
Klinik für Innere Medizin
Univ. – Krankenhaus Hamburg

1994 – 1995 Assistenzärztin Pharmakologisches Institut
Freie Universität Berlin

1999 – 2004 Facharztweiterbildung Humangenetik
Charité Berlin

2005 – 2010 Lichtenberg Professur für klinische und
molekulare Genetik, Charité Berlin

2006 Fachärztin für Humangenetik

2007 – 2012 Professorin für Molekularmedizin an der
Universität Dundee / Schottland

t 2012 Professorin für Humangenetik und Direktorin
des Instituts für Humangenetik an der
Universitätsmedizin Mainz

Forschungsschwerpunkte: Pathogenese und Therapie
neurodegenerativer Erkrankungen, Pathogenese der
Chorea Huntington. Stammzellforschung,
Reproduktionsmedizin. Ursachen von Hörstörungen
und Entwicklungsstörungen bei Kindern.

Univ.-Prof. Dr. med. Jörg Faber, Mainz



Geboren 1972 in Birkenfeld / Nahe
1992 – 1999 Studium der Medizin
an den Universitäten Mainz und München
2000 Promotion an der Johannes –
Gutenberg – Universität Mainz
1999 – 2004 Weiterbildung zum FA
Für Kinderheilkunde und Jugendmedizin
Am Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin der Universität Mainz

2004 Anerkennung als Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
2005 – 2008 Fellowship – Children's Hospital Boston,
Dana Farber Cancer Institute der Harvard Medical School.

Seit 2008 Leitung des Forschungsschwerpunktes Pädiatrische
Hämatologie / Onkologie der Universitätsmedizin Mainz

2009 Habilitation an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

2012 Ordentliche Professur für Pädiatrische
Hämatologie / Onkologie der Universitätsmedizin Mainz.

Wissenschaftliche Schwerpunkte:
Genom- und Epigenomanalyse von Leukämien des Säuglings-
und Kindesalters zur Entwicklung neuer Therapien.
Genetische und epigenetische Disposition kardiovaskulärer
Spätfolgen nach Krebserkrankungen im Kindesalter
(DFG – geförderte prospektive Kohortenstudie).

Auszeichnungen: Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes,
Förderpreis der Dr.Carl-Duisberg-Gesellschaft, Preis der Europ. Soc.
of Ped. Infectious Diseases, der Dtsch. Ges. für Pädiatr. Infektiologie,
Blood Journal-Plenary Paper-Award, L.-M.-Siebert-Preis für
Krebsforschung, 2009 Ernennung zum Vertrauensdozenten der
Studienstiftung des Deutschen Volkes.